



Kirchenbote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
N ü r n b e r g - F i s c h b a c h



Nummer 6

Oktober / November 2021

Keinen Tag soll es geben.
an dem du sagen musst:
Niemand ist da, der mich hält.

Keinen Tag soll es geben,
an dem du sagen musst:
Niemand ist da, der mich schützt.

Keinen Tag soll es geben.
an dem du sagen musst:
Niemand ist da, der mich liebt.

Evang.-Luth. Pfarramt

Fischbacher Hauptstr. 213
90475 Nürnberg

Di., 14.00 bis 18.00 Uhr

Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

☎ 83 01 22 Fax: 83 25 407

E-Mail:

auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

Internet: www.fischbach-evangelisch.de

Pfarrer Johannes Häselbarth

☎ 83 01 22

Pfarramt Hanni Liebel ☎ 83 01 22

Wochenend-Notfallhandy

☎ 0151 16 32 03 44

Diakoniestation

Fischbach-Altenfurt-Moorenbrunn

Mo. bis Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr

☎ 300 03 – 160

Bankverbindungen:**Spendenkonto Kirchengemeinde**

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG

IBAN: DE76 7606 9440 0000 3131 22

BIC: GENODEF1FEC

Spendenkonto Gemeindeverein

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG

IBAN: DE55 7606 9440 0000 3199 02

BIC: GENODEF1FEC

Aus Datenschutzgründen
wurden die restlichen Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht!

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 05. November 2021

Verteilung: 26. November 2021



Angie Pollack

Editorial

ich habe das Gefühl, dass so langsam „Normalität“ in mein Leben kommt. Corona ist zwar nach wie vor „da“, aber nicht mit der Präsenz, die wir dem Virus schon schulden mussten. Letztlich werden wir mit ihm leben (müssen).

Nach wie vor gelten Gebote und Verbote. Auch in unserer Kirchengemeinde. Die aktuellen Hygieneregeln werden beachtet.

Aber, wir wagen es Sie einzuladen zu unserer ersten Kulturveranstaltung seit Februar 2020! „HANI WHO“ beehrt unser Haus der Begegnung am Samstag, dem 2.10. um 19.30 Uhr (es ist der dritte Anlauf für diese Veranstaltung!). „HANI WHO“? Who the heck is „HANI WHO“? Mehr dazu auf Seite 19.

Unsere „heurigen“ Konfirmand*innen mussten sich ein wenig gedulden. An eine Konfirmation im Mai war nicht zu denken. Aber, am 17.10. ist es soweit! Mehr dazu auf den Seiten 6 bis 9.

Am Sonntag, den 24.10. laden wir Sie zu einem Gottesdienst unter dem Motto „Vielseitig“ in unsere Auferstehungskirche ein. In diesem Gottesdienst stellen sich die neuen Konfirmand*innen vor und unser Jugendreferent Philipp Hennings wird offiziell beauftragt.

Zu allen weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie ganz herzlich ein. Besuchen Sie uns auch auf unsere Internetseite www.fischbach-evangelisch.de

Es grüßt Sie ihre Angie Pollack,
für das Redaktionsteam

Dienste in der Gemeinde	2
Auf ein Wort	4
Konfirmanden 2021	6
Kirchenchor	9
Gemeindeverein	10
Pflege der Grünanlagen	11
Der Kinderchor berichtet	12
Gottesdienste	14
Kirchgeld	16
Gemeindereise	17
Erntedankfest	17
Kulturkreis	19
Herbstsammlung	21
Diakonea	23
Vielseitig!	25
Freud und Leid	26
Gemeindetermine	27
Kindergottesdienst	28
Impressum	28

Auf ein Wort

Liebe Fischbacher und Birnthoner!

Es gibt Cartoons, da bleibt einem das Lachen im Hals stecken. So ging es mir bei dem Bild von Gary Larson: "Wendell ... ich bin unzufrieden." Da haben die beiden Rinder alles, von dem sie in ihrem kargen Stall geträumt haben: Eine warme Wohnstube, Früchte in einer Glasschale, Schmuck und Unterhaltung, einen gemütlichen Sessel. Was wollen sie mehr? "Wendell ... ich bin unzufrieden."

Uns geht es hier in Deutschland so gut wie noch nie, die meisten von uns können sich fast jeden Wunsch erfüllen. Unsere Kinder müssen nicht mehr wie früher jahrelang auf etwas spa-



»Wendell ... ich bin unzufrieden.«

ren, die Oma fragt vor dem Geburtstag, was das Enkelkind "noch nicht hat". Wir haben wirklich alles, wir müssen sogar immer neue Dinge erfinden, damit wir wieder etwas haben, was wir brauchen. Und trotzdem begegnen mir immer seltener wirklich zufriedene Menschen, die wirklich genießen, was sie haben.

Woher kommt diese Unzufriedenheit, die sich über unsere Gesellschaft ausgebreitet hat? So komisch das klingt: Ich denke, dass sie daher kommt, dass wir nicht mehr verzichten müssen, nicht mehr warten müssen, um unsere Bedürfnisse zu befriedigen. Wenn ich verzichte, z.B. faste, dann tue ich das freiwillig, nicht weil ich muss.

Ich erinnere mich: Als Jugendlicher war ich einmal alleine unterwegs und habe meine Freundin vier Wochen lang nicht gesehen. Kein Telefon, keine Briefe. Ich bin fast verzweifelt, habe nur an sie gedacht. Und dann kam ich nach Hause und war der glücklichste Mensch auf der Welt. Im Verzicht wusste ich, was sie mir bedeutet, konnte mich auf das Wiedersehen freuen.

Die Rinder sind unzufrieden, weil sie



Pfarrer Häselbarth

keine Wünsche und Träume haben. Von was sollen sie denn noch träumen? Höchstens von ihrem Stall und von ihrer Herde. "Jeder Mann braucht einen Traum", sagt meine Frau immer zu mir, wenn ich wehmütig nach einer Segeljacht oder einer tollen Kreis-

säge schaue. Und sie hat recht. Unzufrieden bin ich nicht, wenn ich etwas nicht bekomme, sondern wenn ich mir jeden Traum erfüllen kann. Das behauptet ganz fest ihr

Johannes Nüsselbach, Garre

Warum bist Du so unzufrieden?

Wenn wir die ganze Menschheit auf ein Dorf von 100 Einwohner reduzieren würden, aber auf die Proportionen aller bestehenden Völker achten würden, würde dieses Dorf so aussehen:

- 57 Asiaten
- 21 Europäer
- 14 Amerikaner (Nord u. Süd)
- 8 Afrikaner
- 52 wären Frauen
- 48 wären Männer
- 70 Nichtweiße
- 30 Weiße
- 70 Nichtchristen
- 30 Christen
- 89 Heterosexuelle
- 11 Homosexuelle
- 6 Personen würden 59% des gesamten Weltreichtums besitzen und alle 6 Personen kämen aus den USA.
- 80 hätten keine ausreichenden Wohnverhältnisse
- 70 wären Analphabeten
- 50 wären unterernährt
- 1 würde sterben
- 2 würden geboren
- 1 hätte einen PC
- 1 hätte einen akadem. Abschluss

Warum bist Du also so unzufrieden? Falls Du heute Morgen gesund und nicht krank aufgewacht bist, bist Du glücklicher als eine Million Menschen, welche die nächste Woche nicht erleben werden.

Falls Du nie einen Kampf des Krieges erlebt hast, nie die Einsamkeit durch Gefangenschaft, die Agonie des Gequälten oder Hunger gespürt hast, dann bist Du glücklicher als 500 Millionen Menschen auf der Welt. Falls Du in die Kirche gehen kannst, ohne die Angst, dass Dir gedroht wird, dass man Dich verhaftet oder Dich umbringt, bist Du glücklicher als drei Milliarden Menschen der Welt.

Falls sich in Deinem Kühlschrank Essen befindet, Du angezogen bist, ein Dach über dem Kopf hast und ein Bett zum Hinlegen, bist Du reicher als 75% der Einwohner dieser Welt.

Falls Du ein Konto bei der Bank hast, etwas Geld im Portemonnaie und etwas Kleingeld in einer kleinen Schachtel, gehörst Du zu den 8% der wohlhabenden Menschen auf dieser Welt.

Quelle unbekannt

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

-  Natalie Broda
-  Edgar Eichmann
-  Constance Eichmann
-  Julia Endres
-  David Erdelt
-  Mario-Fritz Frank
-  Julia Gambrici-Marta
-  Timo Göllner
-  Maike Härlein
-  Franziska Herzog
-  Johannes Hinrichs
-  Andreas Jerke
-  Leni-Luisa Köhncke
-  Nils Leonhard
-  Emil Pöll
-  Fynn Riecken
-  Lea Schreitmüller
-  Alina Schulze
-  Annabell Stigler
-  Laura Viglahn
-  Hannah Vogel
-  Paul Voigt
-  Nathalie Wohlfahrth
-  Justus Zenefels
-  Julia Zobel

Bilder aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Bilder aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Konfirmandenaktionen

Der Konfirmandenkurs 2021 hatte es wirklich nicht leicht. Keine der beiden Freizeiten waren möglich. Bis Mai könnten wir nur mit Zoom am Bildschirm zusammenkommen – für alle eine besondere Herausforderung. Ab Juni durften wir uns aber wieder

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

leibhaftig treffen – natürlich Corona-gemäß, z.B. hier zum Konfi-Tag „Glaubensbekenntnis“.



Eine Kugelbahn wird gebaut

Stolz hat uns noch unser Jugendreferent die Weidenkirche gezeigt, an der er mit gebaut hatte.



Die Weidenkirche

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Einige Konfis haben geholfen, die 400 Gebetskerzen für die Kirche zu gießen.

Neben der Kirche an der Wand zum Förstergässchen bekommt jeder Jahrgang seine Konfi-Stele. Hier werden die Namensscheiben für die Stele in mühevoller Kleinarbeit gestaltet.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

Bild aus Datenschutzgründen
Entfernt.

Ablauf Konfirmation 2021

16. Oktober um 16.00 Uhr Beichtgottesdienst

In diesem Gottesdienst feiern Eltern, Paten und Angehörige das Abendmahl anlässlich des Festes ihrer Kinder.

17. Oktober Konfirmation

bei angemessenem Wetter:

10.00 Uhr Festgottesdienst am Felsenkeller in Fischbach

bei Regen:

9.00 Uhr Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Gruppe 1

11.00 Uhr Festgottesdienst in der Auferstehungskirche Gruppe 2

Zum Ausklang der Konfirmation

20.00 Uhr Abendandacht in der Auferstehungskirche.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Kirchenchor

Im Moment ist der Kirchenchor auf der Suche nach einer neuen Chorleitung.

Ende Juli kam der Chor im Pfarrgarten zu einem gemütlichen Singabend zusammen. Annemarie Haberecht übernahm die musikalische Leitung.

Alle haben sich sichtlich wohlgefühlt und haben brav auch beim Einsingen mitgemacht. Angekündigt war ein kleiner Snack danach. Wer schon Abendgegessen hatte hat den exklusiven Teller nicht geschafft, der geboten wurde. Typisch Fischbach!



Johannes Häselbarth, Pfarrer

Der Gemeindeverein verabschiedet Ernst Rupprecht als langjährigen Vorsitzenden

Der Evang. Gemeindeverein Nürnberg-Fischbach e.V. wurde am 27. September 1978 gegründet. Seitdem hat Ernst Rupprecht als erster Vorsitzender den Verein geführt, also 43 Jahre! „Irgendwann einmal ist Schluss“, hat Herr Rupprecht gesagt. „Mit 80 Jahren darf man schon aufhören.“ Das kann man gut nachvollziehen, auch wenn wir vor allem im Nachhinein merken werden, was er alles über die Jahre geleistet hat. Der Verein wurde ja damals gegründet, um eine „Gemeinde-schwester“ einzustellen, die die häusliche Pflege in Fischbach übernahm. Ernst Rupprecht hat es verstanden, den Verein immer wieder an die sich verändernde Situation in der Pflege anzupassen. 2003 kam es zum Zusammenschluss mit Altenfurt, seit 2011 arbeiten wir erfolgreich mit der Diakonie Neuendettelsau (heute Diakoneo) zusammen.



Ernst Rupprecht

Herr Rupprecht hat sich vor allem für seine Heimat Fischbach eingesetzt, bei der Feuerwehr, im Viergesang und eben im Gemeindeverein als Vorsitzender, „weil es kein anderer machen wollte.“ Der Gemeindeverein unterstützt die häusliche Pflege der Diakoniestation Altenfurt-Fischbach-Moorenbrunn und Anschaffungen, die vor allem den Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde zugutekommen (z.B. die neue Lautsprecheranlage in der Auferstehungskirche). Ernst Rupprecht wird in der Mitgliederversammlung am 17. November als Vorsitzender verabschiedet, voller Achtung und Dankbarkeit für sein Lebenswerk.

Wie es weitergeht wissen wir noch nicht. Bis zur Versammlung suchen wir einen neuen Vorsitzenden.

Wir wünschen Ernst Rupprecht alles Gute und danken ihm für seinen großartigen Einsatz, der oft genug im Stillen geschehen ist!

Johannes Häselbarth, 2. Vorsitzender



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
**OKTOBER
2021**

HEBRÄER 10,24

Pflege der Grünanlagen

Anfang August kam wieder eine Gruppe von Gemeindegliedern zusammen und hat die Grünanlage um die Kirche, das Jugendhaus und das Haus der Begegnung heuschreckenartig überfallen.

Die Bäume und Büsche wurden zurückgeschnitten, das Unkraut gerupft,



die Flaschen und der Müll entfernt. Auffällig war die Menge der „Flachmänner“, die im Gebüsch entsorgt wurden.

Zur Erfrischung gab es deswegen alkoholfreie Cocktails, dazu spontan gebackenen Schoko-Kuchen.

Wieder waren es vier LKW-Ladungen voll Grünschnitt.

Eine tolle Aktion – danke an alle Helferinnen und Helfer, besonders auch an Herrn Bürner und seinen LKW.

Johannes Häselbarth, Pfarrer

**Wir feiern am Buß- und Bettag, dem 17. November
um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche einen
Beichtgottesdienst mit Abendmahl.**

Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung
des Evang. Gemeindevereins Nürnberg – Fischbach e.V.

Herzliche Einladung!

Der Kinderchor berichtet

Ein seltsames Chorjahr ging im Juli zu Ende. Ein Chorjahr begonnen mit meiner lieben Vertretung Katharina Seibold. Ein Chorjahr in Zoom mit fröhlichen Gesichtern (oder gelangweilten, wenn mal wieder die Technik streikte), lustigen Rhythmicalspielen wie „Ene Mene“, immer mal wieder Gästen in Form kleiner/großer Geschwister, Freunde oder Baby Lina. Wir haben auf jeden Fall gemeinsam das Beste draus gemacht und uns den Spaß nicht nehmen lassen. Am Anfang war es zwar komisch alleine vor seiner Kamera zu singen und rumzuhüpfen, aber selbst das konnte uns nicht vom Singen abhalten. Auch wenn ich sagen muss, dass Kinderchor schon mehr Freude macht, wenn man die Kinder hört – aber man wird ja genügsam und ich bin dankbar für alle Kinder, die so unerschütterlich motiviert mitgesungen und so geduldig mit mir über Monate ausprobiert haben, wie wir auch im virtuellen Chorraum der Musik näher sein konnten.



Bei herrlichem Sonnenschein, Chorprobe auf der Wiese

Und dann kam endlich der Sommer und mit ihm verregnete Chorproben vor der Kirche. Zum Glück haben wir so ein schönes großes Dach, das uns stets vor dem Wetter beschützt hat. Ich bin nur zunächst aus allen Regenwolken gefallen, weil auf einmal einige kleine Bassisten und Altistinnen im Chor 3 in ihrer ganzen neuen Coolness und Länge vor mir standen. Welch großes Hallo auch in Chor 1 und Chor 2. Und wie herrlich endlich die Stimmen meiner

Lieblingschorkinder wieder gemeinsam singen zu hören!

Voller Tatendrang machten wir uns also ans Werk, denn wir hatten uns schon in Zoom ein großes Projekt für den Sommer vorgenommen: „A Million Dreams“ aus dem Film „The Greatest Showman“. Insgesamt schon kein einfacher Song und erst recht nicht, wenn man seit Monaten nicht mehr gemeinsam an Chorklang und Co. hatte arbeiten können. Aber unermüdlich haben die Kinder den englischen Text wieder und wieder geübt, am gemeinsamen Groove und den Absprachen der

Phrasen gearbeitet, sich überlegt welche Kleidung wohl gut auf dem Video aussehen und wo man am besten filmen könnte. Und in den wenigen Sommerwochen haben wir so einige Male gefilmt und mit Toni die Gesangsspuren aufgenommen, um es immer noch ein wenig besser hinzubekommen als es eh schon war.

Mit vollem Einsatz hat der Chor 1 seine bunten Chiffontücher tanzen lassen, der Chor 2 die für das Lied emotional so wichtigen Refrains perfektioniert und die Großen ihre Soli mutig ins Mikro gesungen. Eine unglaubliche Leistung, die die Kinder in der kurzen Zeit vollbracht haben! Besonders aufregend war schlussendlich das Zusammenkommen aller Chorkinder auf der Kerwa-Wiese, um mit Martin Moeller ein paar großartige Drohnenaufnahmen zu machen. So konnten auch trotz Abstandhalten mal alle Kinder gemeinsam aufs Bild gebracht werden. Das Ergebnis ist auf jeden Fall einmalig und wunderschön geworden und macht hoffentlich alle Beteiligten stolz und alle Hörenden glücklich. Und wer das Video noch nicht gesehen hat, sollte unbedingt mal auf der Homepage der Kirchengemeinde vorbeischauen und sich für 4:52 Minuten seinen Träumen hingeben. Und wenn man genau hinsieht, kann man auch erkennen, was die Kinder sich für ihre Zukunft wünschen und wovon sie träumen.



Das Video wird in der Kirche geschaut

Das neue Chorjahr wird uns jedenfalls hoffentlich wieder einige schöne Momente bringen. Wir starten am 23.09. zu den gewohnten (erstmal noch verkürzten) Zeiten im Freien unter dem Kirchendach und freuen uns auch über Kinder, die gerne mal zum Schnuppern vorbeikommen möchten.

Annemarie Haberecht

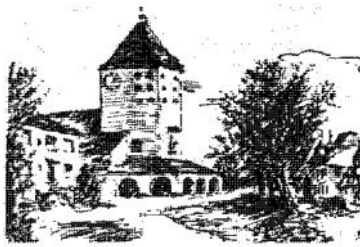
Zeiten Kinderchor:

Jeden Donnerstag, wenn auch Schule ist

Chor 1, ab 5 Jahren: 16.15 – 16.45 Uhr

Chor 2, ab 3. Klasse: 17.15 – 17.45 Uhr

Jugendchor, ab 5. Klasse: 18.15 – 19.00 Uhr



Auferstehungskirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
03. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Häselbarth
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Huber anschließend Kirchenkaffee
16. Oktober Samstag	16.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl*, in der Auferstehungskirche Pfarrer Häselbarth
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	Bitte beachten Sie Seite 9	Festgottesdienst zur Konfirmation am Felsenkeller 10.00 Uhr oder in der Auferstehungskirche 9.00 Uhr und 11 Uhr, Pfarrer Häselbarth
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirman- den und Beauftragung des Jugendrefe- renten, Pfarrer Häselbarth
31. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl* Lektorin Jackwerth



Marienkirche

Sonn- Feiertag	Zeit	Gottesdienste Prediger/in
07. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth anschließend Kirchenkaffee
14. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
17. November Buß- und Bettag	19.30 Uhr	Beichtgottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Häselbarth
21. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
28. November 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl* Pfarrer Häselbarth anschließend Kirchenkaffee
05. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant Huber

* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft, zurzeit Corona gemäß mit Einzelkelchen.

Taufgottesdienste: Bitte erfragen Sie die Termine im Pfarramt



Wegen der Corona-Pandemie können sich Änderungen ergeben.
Wir informieren Sie darüber auf unserer Homepage.

KIRCHGELD

2021

Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde
Nürnberg



Gemeinschaft ist wichtig - vor allem in der jetzigen ungewissen Zeit. Das Coronavirus hat viele wirtschaftlich hart getroffen.

Das Kirchgeld als "Ortskirchensteuer" ist ein wichtiger Baustein unserer Finanzierung. Wir sind verpflichtet es zu erheben. Gleichzeitig möchten wir der gegenwärtigen Situation gerecht werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr, erhalten Sie den Kirchgeldbrief deshalb erst im Oktober.

Wir möchten damit einen kleinen Beitrag leisten, Ihre persönliche Situation nicht noch zu verschärfen und sehen bei Nichtzahlung von einer Erinnerung ab.

Für alle Ihre persönlichen Herausforderungen
Gottes Segen!

Ihre Evang.-Luth.
Gesamtkirchengemeinde Nürnberg



Gemeindereise nach Israel

Wir wollen es noch einmal wagen, die Gemeindereise nach Israel im nächsten Jahr anzubieten, auch wenn sich die politische Situation und die Pandemie andauernd ändert. Wir planen die Fahrt vom 25. Februar abends bis 6. März 2022, also in den Faschingsferien.

Wenn Sie mitfahren wollen bitten wir Sie, sich jetzt schon im Pfarramt vormerken zu lassen, damit wir einschätzen können, wie groß das Interesse ist.

Mitte Oktober entscheiden wir, ob wir die Reise festmachen. Wir orientieren uns an der Situation in Israel. Auf jeden Fall ist die Einreise nach Israel nur für Geimpfte möglich



Klagemauer

Johannes Häselbarth, Pfarrer



Erntedankfest am 3. Oktober

Dieses Jahr bitten wir Sie wieder zum Erntedankfest um Ihre Gaben. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden am Freitag, dem 1. Oktober von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in die Häuser kommen und Sie um Naturalien für den Altar oder um eine Spende bitten.

Manchmal schaffen die Konfirmanden es nicht, in alle Straßen und Häuser zu kommen. Wir bitten Sie in diesem Fall, Ihre Gaben am Sonntag in den Gottesdienst mitzubringen oder uns anzurufen. Dann können wir die Gaben gerne auch abholen.

Die Gaben und Spenden kommen unserer Jugendarbeit und dem Berufsbildungswerk in Rummelsberg, in dem Menschen mit einer Körperbehinderung eine Berufsausbildung bekommen, zu Gute.

Wenn Sie selber Gaben bringen möchten können Sie das bereits am Freitag oder am Samstag tun. Die Kirche ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Herzlich eingeladen sind Sie zum Gottesdienst am Erntedankfest um 9.30 Uhr, den der Posaunenchor mitgestalten wird.

Johannes Häselbarth, Pfarrer



*Schön, dass Sie jetzt gut
versorgt werden. Und später?*

Damit Sie immer bestens versorgt sind: Unsere private Pflege-Zusatzversicherung ermöglicht im Pflegefall eine optimale Betreuung. Solange es geht sogar zu Hause. **Lassen Sie sich jetzt beraten!**



Ihr starker Partner vor Ort
**Versicherungs- und
Vorsorgevermittlung GmbH
Alexander Schaetz**

Leskowstraße 24 · 90475 Nürnberg
Telefon (09 11) 81 02 99-0
alexander_schaetz@vvm-nuernberg.vkb.de
www.vvm.vkb.de

Der Kulturkreis meldet sich zurück!

HANI WHO? Wer ist denn das?

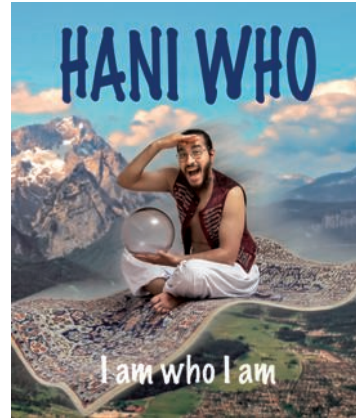
Mit einer charmanten Art, exzellenter Wortgewandtheit und entspannter Lebenseinstellung lädt Hani Who das Publikum zu einem Perspektivwechsel ein. Selbstironisch, gesellschaftskritisch und unterhaltsam spricht der Künstler afghanischer Herkunft vor allem über die Feinheiten der deutschen Sprache, moderne Geschlechterrollen, interkulturelle Unterschiede sowie Bildung und Erziehung.

Mit überwiegend Stand-Up Comedy und etwas Poesie und Musik vereint er sowohl die Kleinkunstarten als auch die Menschen.

Umrahmt und begleitet wird der Spaßvogel von den wunderbaren Musikern Josh González und Julian Blumenthaler an Klavier, Gitarre und Geige.

Neugierig geworden?

Dann kommt am Samstag, 02.10.2021 um 19.30 Uhr ins
Haus der Begegnung. Karten nur an der Abendkasse 10 €.



Vokalensemble „GoldSinger“

Das Vokalensemble GoldSinger verbindet Titel und Melodien populärer Musik mit dem Klangideal mehrstimmiger Vokalkunst zwischen Renaissance und Moderne. Popsongs nehmen die Gestalt von Madrigalen des 16. Jahrhunderts an oder sind in den Wohlklang romantischer Chormusik à la Schubert oder Mendelssohn gekleidet. Abstecher in den Jazz- und Bossa Nova-Bereich erweitern die stilistische Vielfalt von GoldSinger.



Am Samstag, 20.11.2021 um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche
Karten nur an der Abendkasse 10 €.

Die Veranstaltungen finden unter den tagesaktuellen Hygieneregeln statt.

Kulturkreis Fischbach

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSMUSEUM

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."



SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden –
Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen. In Nürnberg engagieren sich hier insbesondere die Rummelsberger Diakonie und die Stadtmission.

Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

Evangelische Bank

Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.


 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Neu: mit Malteser-Patenruf. Unsere Telefon-Paten rufen Sie regelmäßig an!


Zuhause kann immer etwas passieren.
Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
09 11/ 96 89 10 oder unter www.malteser-hausnotruf.de

” Die Aktion 1+1 setzt ein Zeichen, gegen Arbeitslosigkeit. Sie drängt zur gerechten Teilhabe aller und ist ein Salzkorn, das in die Welt hinein wirkt und sie verändert. “



” Die Aktion 1+1 ist Ausdruck von Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Sie gibt Menschen neue Hoffnung und befähigt sie, ihre eigene Zukunft zu gestalten. “



Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Dr. Annekathrin Preidel
Präsidentin der Landessynode der ELKB

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Oder spenden Sie online unter

www.1plus1.kda-bayern.de



Über den Tod spricht man nicht? Doch mit uns!



Seit 2019 haben wir ein Projekt zu diesem Thema, welches großzügig durch die evangelische Landeskirche gefördert wird. Unser Ziel ist es vor allem den pflegebedürftigen Menschen, der von uns in seiner gewohnten Umgebung versorgt wird, auch in der letzten Lebensphase möglichst gut begleiten zu können. Auch wenn das in Zeiten von Corona manchmal viel schwieriger wurde. Mit den Fördermitteln ist es uns gelungen insgesamt 6 Palliative Care Fachkräfte auszubilden. Eine weitere Mitarbeiterin besucht im Herbst 2021 die Weiterbildung. So wird es uns gelingen langfristig einen Qualitätszirkel einzurichten, der daran arbeitet die Begleitung unserer Patienten in ihrer letzten Lebensphase so gut wie möglich zu gestalten. Alle unsere Mitarbeiterinnen, auch die Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft, haben durch das Projekt die Möglichkeiten erhalten Fortbildungen zu verschiedensten Bereichen rund um das Thema Palliative Care zu absolvieren. Wir wollen so durch einen Ausbau der Fachlichkeit unserer Mitarbeiterinnen für mehr Handlungssicherheit bei allen sorgen. Die Mitarbeiter sollen sicher sein, wenn sie mit Problemen, Sorgen und fachlichen Fragen zum Thema Tod und Sterben konfrontiert sind.

Zusätzlich konnten wir durch das Projekt anfangen unterstützende Materialien für die Versorgung anzuschaffen. So wird es zukünftig einen letzten Reisekoffer für die Mitarbeiter zur Verfügung geben. Hierin sind zum Beispiel, Tücher, Texte, Schmeichelsteine und Düfte enthalten – alles was helfen kann, das Leben in der letzten Phase angenehmer zu gestalten.

Wir bemühen uns eine ambulante „Sorgekultur“ zu etablieren, damit das Lebensende, die Endlichkeit des menschlichen Lebens von Betroffenen, Angehörigen und Pflegekräften akzeptiert werden kann. Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass auch das letzte Stück des Lebensweges gegangen werden kann. So weit möglich, schmerzfrei, angstfrei und in Würde.

Wir arbeiten hier auch intensiv und gut mit Partnern zusammen, die uns helfen die Palliative Versorgung in allen Bereichen zu sichern. Mit dem Ambulanten Hospiz Team aus Mögeldorf, mit dem SAPV (spezialisierte ambulante palliative Versorgung) Team Nürnberg und mit verschiedenen Ärzten, die sich ebenfalls zum

Thema Palliative Care weitergebildet haben.

Wenn Sie Fragen haben, wenn Sie mit uns über das Sterben sprechen wollen, wenn Sie Wünsche äußern wollen, sprechen Sie mit uns.

Wir hoffen hier neben allen alltäglichen Sorgen und Nöten auch in der Begleitung am Lebensende ein hoch qualifizierter und verlässlicher Partner für das „lebenswert bis zuletzt“ daheim zu sein.



Ihre Lubica Joarder
und das Team der Diakoniestation Altenfurt
Tel. 0911/30003-160



diakoneo
DIAKONIESTATION ALTENFURT

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**



Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**
Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

diakoneo
weil wir das Leben lieben.
**AMBULANTE DIENSTE
NÜRNBERG**
0911-30003-0

*weil wir das
Leben lieben.*

VIELSEITIG!

GOTTESDIENST

VORSTELLUNG DER KONFIS

BEAUFTRAGUNG DES JUGENDREFERENTEN

SONNTAG | 24. OKTOBER | 9.30 UHR
AUFERSTEHUNGSKIRCHE FISCHBACH



Seniorenachmittag

Sehr herzlich laden wir Sie zu den Seniorenachmittagen jeweils am Donnerstag ins Haus der Begegnung ein.

Folgendes Programm ist geplant:

07. Oktober „Erntedank“

11. November „St. Martin“

Wir beginnen wie immer um 14 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.



Jutta Strobel, Christine Schmaußer und Pfarrer Häselbarth

In ihrem Glück und ihrer Freude, in ihrer Trauer und ihrer Hoffnung wurden Menschen in unserer Gemeinde begleitet durch andere, die Anteil nahmen, und durch den Anteil gebenden Gott.

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
unleserlich gemacht !

Wochenend-Notfallhandy

Sollten Sie am Wochenende dringend einen Pfarrer benötigen, können Sie unter der Telefonnummer 0151/ 16 32 03 44 einen Pfarrer sprechen.

Wochenkalender

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch:	19.30 Uhr	Posaunenchor im Haus der Begegnung
Donnerstag:	16.15 Uhr	Kinderchor 1, ab 5 Jahren
	17.15 Uhr	Kinderchor 2, ab der 3. Klasse
	18.15 Uhr	Jugendchor, ab der 5. Klasse alle im Haus der Begegnung
	19.45 Uhr	Kirchenchor im Haus der Begegnung

Monatskalender

02.10.	19.30 Uhr	„HANI WHO“ Kulturkreis im HdB
06.10.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
07.10.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im HdB
12.10.	19.30 Uhr	KV-Sitzung im HdB
13.10.	14.30 Uhr	Vortrag „Männersache– dafür geh ich doch nicht zum Arzt!“ im HdB
03.11.	14.00 Uhr	„FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB
09.11.	15.00 Uhr	Diakonischer Kreis im Pfarrhaus
11.11.	14.00 Uhr	Seniorennachmittag im HdB
01.12.	14.00 Uhr	FiHNa“ – Spiele und Tänze im Sitzen im HdB

Mutter – Kind – Spielkreise

im Haus der Begegnung

Mo. Nachmittags

Di., Do. vormittags

Anfragen an Frau Möller: ☎ 0177 547 75 12



Kindergottesdienst

in Fischbach



TERMINE

Treffpunkt
ist immer die
Auferstehungskirche.



Wir freuen uns
auf euch!
Euer KiGo-Team

der evang.-luth. Kirchengemeinde Fischbach

- **Sonntag, 03.10.2021** 9.30 Uhr
KiGo zum Erntedank
- **Sonntag, 14.11.2021** 9.30 Uhr
- **Sonntag, 28.11.2021** 9.30 Uhr
KiGo zum 1. Advent

Impressum:

Redaktionsteam: Johannes Häselbarth, Angie Pollack, Lydia Schmidt-Wagon, Helmut Stirnweiß.

E-Mail: kirchenbote.fischbach@elkb.de

Evang.-Luth. Pfarramt, Nürnberg-Fischbach.

Alle im Kirchenboten angegebenen Namen und Daten sind nur für kirchliche Zwecke bestimmt.

Druck: ONLINEPRINTERS

Haftungsausschluss für Inhalte:

Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen.

Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen.

Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.